



factsheet  
Testing

# Effizienzsteigerung im Software-Testing durch Offshoring

# Offshore-Readiness als Voraussetzung für erfolgreiches Test-Outsourcing

## Qualitätssteigerung durch Offshoring

Zunehmende Qualitätsanforderungen und erhöhter Kostendruck im Bereich der Entwicklung und Pflege von Software stellen erhöhte Anforderungen an die Qualität und Effizienz im Testing. Offshoring von Teilen des Testens und der Testautomatisierung sind mögliche Massnahmen, um diesen Anforderungen zu begegnen.

## Nachhaltige Lösungen erarbeiten

Der Entscheid, sich in Richtung Offshoring zu bewegen, ist dabei der erste und kleinste Schritt. Um diesbezügliche Projekte nachhaltig erfolgreich durchführen zu können, muss zuerst ein tragfähiges Fundament dafür geschaffen werden. Die Erfahrungen im Bereich Offshoring zeigen, dass viele dieser Vorhaben mit denselben Problemen kämpfen. Durch eine frühzeitige und methodische Analyse und der Realisierung der Lösungsvorschläge können viele Probleme verhindert beziehungsweise entschärft werden.

## Risiken reduzieren und vermeiden

Offshoring-Projekte differenzieren sich von herkömmlichen Projekten. Um das Risiko des Scheiterns eines Offshoring-Projektes zu minimieren, sollte vorgängig die Offshore-Tauglichkeit der Aufgaben und Prozesse analysiert werden. So können Massnahmen festgelegt werden, die für das Offshoring-Projekt eine geeignete Grundlage schaffen und zusätzlich die eigenen Prozesse optimieren.

Mittels eines Projektes zur Erlangung der Offshore-Readiness können Risiken abgeschwächt werden, und zugleich wird die eigene Effizienz in den Testingprojekten verbessert oder gestärkt.

Mögliche Aufgaben und adäquate Prozesse müssen definiert, Ziele klar vorgegeben, bestehende Test Cases bereinigt und synthetische Testdaten definiert und bereitgestellt werden.

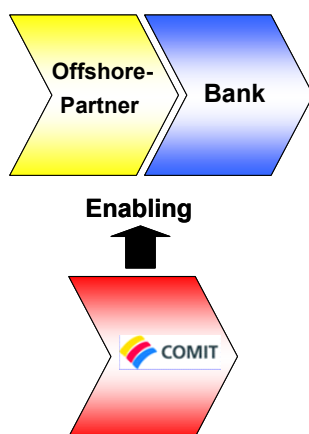
## Rollenverteilung im Testingprojekt

COMIT verfolgt das Zusammenarbeitsmodell des indirekten Marktzugangs zwischen Auftraggeber und Offshore-Partner. Wir übernehmen die Rolle des «Enablers». So kann das Risiko der Projektrealisierung für den Auftraggeber erheblich reduziert werden. Gleichzeitig kann der Auftraggeber vom lokalen Bankfachwissen und dem spezifischen Kunden Know-how aus anderen Projekten von COMIT profitieren. Mit diesem Modell reduziert sich der Koordinationsaufwand für den Kunden stark.

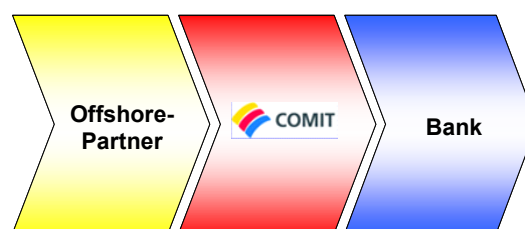
## Schwachstellen möglichst schnell beheben

Durch die Analyse des Testingprozesses während eines Offshore-Readiness-Projektes werden Schwachstellen sichtbar und können relativ rasch korrigiert werden. Das Testteam profitiert bereits von diesen Korrekturen, bevor überhaupt einzelne Tätigkeiten ausgelagert werden. Dies bringt bereits im Vorfeld des Offshorings Effizienz- und Qualitätsverbesserungen mit sich. Die Erfahrungen aus Offshore-Readiness-Projekten von COMIT zeigen, dass folgende Quick Wins realisiert werden konnten:

- verbesserte Qualität der Test Cases durch Bereinigung gemäss Guidelines
- Definition von Testanforderungen pro Test Case
- verbesserte Planbarkeit von Testzyklen aufgrund zugeordneter Testfalleigenschaften wie Priorität, Durchlaufzeit, benötigte Drittsysteme
- erhöhte Effizienz und Qualität bei Testdatensuche durch Zuordnung synthetischer Testdatentypen



Variante 1: COMIT Zusammenarbeitsmodell



Variante 2: COMIT Zusammenarbeitsmodell

## Offshore-Voraussetzungen schaffen

Unabhängig davon, ob in einer Unternehmung oder in einem Projekt Tätigkeiten ausgelagert werden sollen, sind meistens mindestens einige der auf der nachstehenden Grafik aufgeführten Probleme und Schwachstellen in Testingprojekten vorhanden. Auch ohne Offshoring führen diese Probleme zwar zu Ineffizienzen, sind aber überbrückbar. Sobald aber Projektschnittstellen mit externen Partnern entstehen, kann ein sauberer Ablauf des Projektes mit diesen Schwachstellen nur noch sehr schwierig gewährleistet werden.

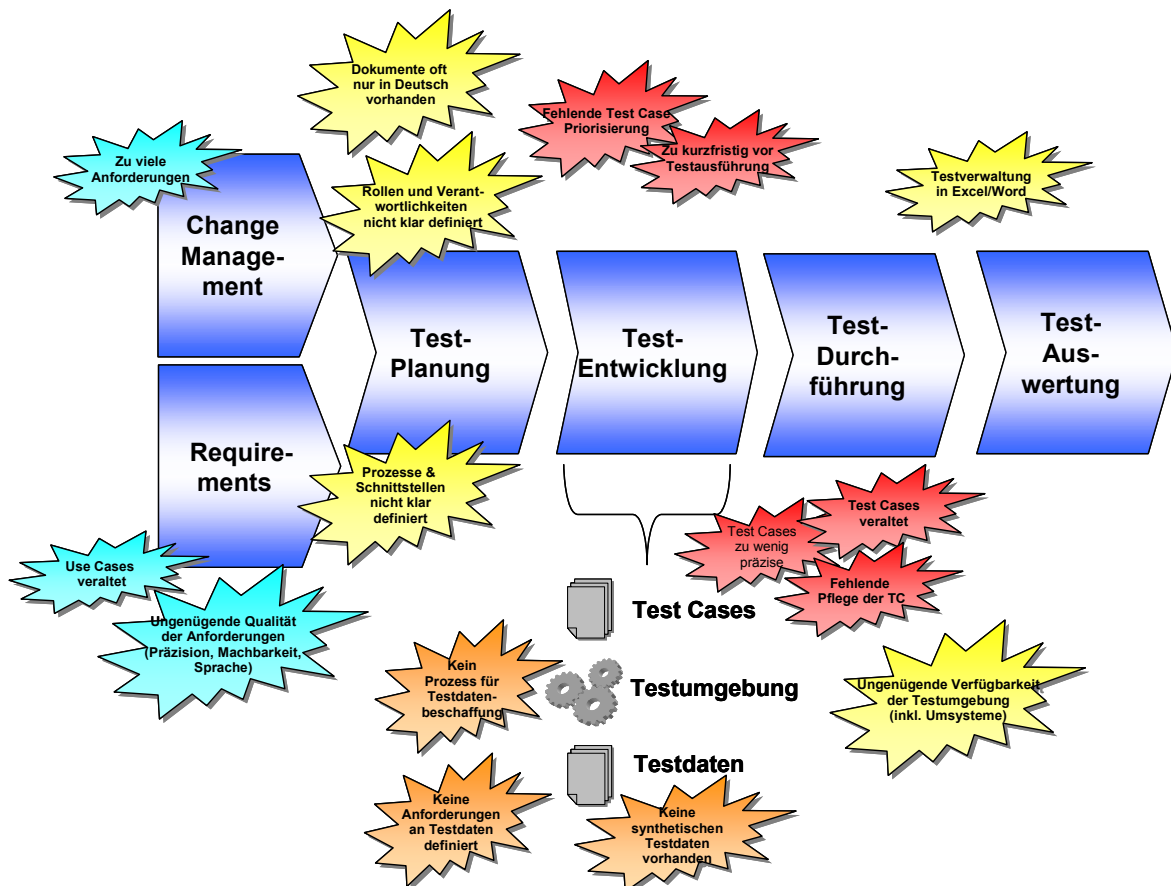
Mittels eines Offshore-Readiness-Projektes werden diese Probleme im Detail analysiert und konkrete Lösungsvorschläge aufgezeigt und umgesetzt. Um bereits nach kurzer Zeit von den Verbesserungen profitieren zu können, werden kleine abgrenzbare Teilbereiche bearbeitet, um Quick Wins zu realisieren.

## Ist-/Soll-Vergleich im Testing-Projekt

COMIT wendet ein zweiphasiges Vorgehen an. Zuerst findet eine Untersuchung der Ist-Situation im laufenden Projekt statt, in welcher ebenfalls eine GAP-Analyse durchgeführt wird. Zudem wird ein Applikationsportfolio erstellt, mit welchem die Qualität der Testfälle, die Testdatenanforderungen, die Offshore-Eignung des Projektes sowie das Verbesserungspotenzial analysiert wird.

Durch ein Review des gesamten Testprozesses können die Schwachstellen identifiziert werden. Aufgrund dieser Erkenntnisse werden danach die geeigneten Strategien und Vorschläge für eine Verbesserung definiert und die Umsetzung geplant. Neben den laufenden Verbesserungen wird am Ende des Projektes eine Empfehlung abgegeben, ob es überhaupt sinnvoll ist, die vorhandenen Tätigkeiten offshore zu vergeben. In einem nächsten Schritt müssen das Applikationsportfolio bewertet sowie konkrete Projekte und Massnahmen definiert werden.

## Potentielle Probleme im Testprozess:



## COMIT ist der richtige Partner fürs Testing.

COMIT verfügt über fundiertes Know-how und umfangreiche Erfahrungen im Testing. Unsere Mitarbeiter sind nach ISTQB/SAQ zertifiziert, werden systematisch geschult und kennen die Best Practices im Testing aus zahlreichen Kundenprojekten.

Wir betreiben durch unsere «Communities of Practice» aktives Wissensmanagement. Unsere Testexperten sind untereinander stark vernetzt und teilen ihr Know-how. Damit haben Sie stets Zugang zu einem breiten und tiefen Erfahrungsschatz.

Seit Jahren wirkt unser Testteam, bestehend aus 35 Testexperten in der Schweiz und Österreich, in operativen Kundenprojekten mit. Wir unterstützen unsere Kunden dabei in der Testausführung und -spezifikation, im Testmanagement sowie in der Testautomatisierung. Ausserdem bieten wir Audits der bestehenden Testing-Prozesse und -Methoden sowie auf den Kunden zugeschnittene Lösungen an.

## Kontakte

Katja Gfeller, [katja.gfeller@comit.ch](mailto:katja.gfeller@comit.ch)

Dr. Hans-Joachim Lotzer, [hans-joachim.lotzer@comit.ch](mailto:hans-joachim.lotzer@comit.ch)

COMIT bedient seit über 25 Jahren die Finanzbranche mit professionellen Dienstleistungen entlang der IT-Wertschöpfungskette: von der strategischen Beratung über die Implementation und Weiterentwicklung bis hin zum Betrieb einer Informatiklösung. Unsere Geschäftsfelder sind Consulting & Solutions, die Implementation von Kernlösungen, speziell von Avaloq und Finnova, Application Management sowie IT-Infrastrukturservices. COMIT ist eine eigenständige Tochtergesellschaft von Swisscom IT Services. Sie beschäftigt 700 Informatik- und Business-Spezialisten an Standorten in der Schweiz, in Österreich, Deutschland, Singapur und Luxemburg.

Hauptsitz  
COMIT AG  
CH-8004 Zürich  
[www.comit.ch](http://www.comit.ch)

COMIT GmbH  
A-1010 Wien  
[www.comit.at](http://www.comit.at)

COMIT GmbH  
D-60528 Frankfurt a. M.  
[www.comit-consulting.de](http://www.comit-consulting.de)

COMIT Solutions Pte. Ltd.  
Singapore (088454)  
[www.comit.sg](http://www.comit.sg)

COMIT Luxembourg S.à.r.l.  
L-1259 Senningerberg  
[www.comit.lu](http://www.comit.lu)